

Heinz Kiesswetter: Harninkontinenz, Reizblase, Miktionsstörungen, Praktische gynäkologisch-urologische Aspekte, Edition Medizin, Weinheim, 1981, XI, 111 Seiten, 42 Abbildungen, 8 Tabellen, gebunden, 48 DM

Einleitend wird herausgestellt, daß zur Abklärung und Behandlung von Miktionsstörungen bei den Frauen die Zusammenarbeit von Gynäkologen und Urologen gewährleistet sein muß und daß nur jener diese Störungen behandeln sollte, der urodynamische und röntgenologische Untersuchungen durchführt und die endoskopische Diagnostik sowie die transurethrale und transvesikale Chirurgie beherrscht. Der Darstellung von Anatomie und Physiologie von Harnblase, Blasenhalshals und Harnröhre folgt eine eingehende Darstellung von Untersuchungsgang und Methoden zur Abklärung von Miktionsbeschwerden.

In den folgenden Abschnitten sind Ursachen, Symptomatik, Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz, der Reizblase sowie der erschwerten Miktion und Harnverhaltung sehr straff und instruktiv sowie unter Einschluß des eigenen Krankengutes dargestellt. Ein umfangliches

und aktuelles Literaturverzeichnis rundet dieses sachlich und didaktisch hervorragende Buch ab, das den Studenten und allen Ärzten, die sich mit Miktionsstörungen bei Frauen zu beschäftigen haben, uneingeschränkt zu empfehlen ist.

W. Vahlensieck,
Bonn

Franz Kiener: Das Wort als Waffe, Zur Psychologie der verbalen Aggression, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1983, 304 Seiten, kartoniert, 34 DM

Das vorliegende Buch ist eine amüsante, leicht lesbare Darstellung der verbalen und damit unblutigen Aggression. Seine Hauptkapitel beschäftigen sich deshalb u. a. mit: Angriff mit der Umgangssprache, Angreifer und Opfer, Schimpfen, Situationen und Rollen, Fluchen und Stämme und Völker. Daß dabei die nationalen Besonderheiten nicht zu kurz kommen, halte ich für besonders verdienstvoll. Kurz: Eine rundum gelungene Neuerscheinung auf dem Psychomarkt, der man nur noch eine weite Verbreitung wünschen kann!

Günter Last,
Straubing

Sozialpolitik und Kultur

Carlos Domingo (Arzt): Nomen est omen, 300 Beispiele aus der Weltgeschichte, Anekdoten, Historie, Zufall, Non-sens, Zollhaus Verlag, Alte Landstraße 230, 4000 Düsseldorf 31, 1984, ohne Paginierung, einige Abbildungen und Tabellen, broschiert

Medien-Dokumentation zur Gesundheitserziehung, Bielefeld, 1984, 336 Seiten Text, 184 Seiten Register, broschiert, 14,50 DM (Bezug beim Herausgeber: Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Postfach 20 10 12, D-4800 Bielefeld 1).

Schleckel/Grüner/Oestreicher: Arbeitsförderungs-gesetz (AFG), Bundesausbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, 138. Ergänzungslieferung zugleich 39. Ergänzungslieferung zur 4. Auflage, Stand: Januar und Oktober 1984, Verlag R. S. Schulz, Percha, 54 DM, Gesamtwerk einschließlich dieser Ergänzung 90 DM

Leonor Fini: Der Traumträger, Erzählung, Aus dem Französischen von Gerhard Weber, Verlag Vis-à-Vis, Berlin, 1985, 128 Seiten, 9 Zeichnungen der Autorin, Pappband, 32 DM

Hans-Ulrich Lang, Margarete Bauer: Was ist meine Praxis wert?, Wertermittlung und Steuerrecht bei Kauf und Ver-

kauf von Arztpraxen, Checklisten und Vertragsmustertexte, Heft 7 der von Frank H. Mader herausgegebenen Praxishilfen, Wissen, Tips und Service für den Arzt, Verlag Kirchheim, Mainz, 1985, 50 Seiten, broschiert, 25,80 DM

Christina Kleiner-Röhr: Vollwertmenüs, Frische Küche rund ums Jahr, Vorwort von Dr. med. Max-Otto Bruker

Abkommen Ärzte-Unfallversicherungsträger, 2. Ergänzungslieferung, Stand: 1. 1. 1985, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 3,60 DM

**Medizin
Naturwissenschaften**

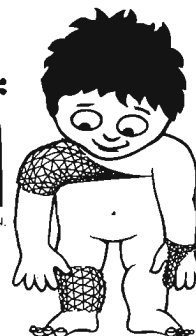
Aldo Colombi: Labor und Klinik, Ein Kurs für das Labor in Anatomie, Histologie, Physiologie und Pathophysiologie, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1985, VIII, 182 Seiten, 109 Abbildungen, kart., 29,80 DM

John Bancroft: Grundlagen und Probleme menschlicher Sexualität, Übersetzt von Bernhard Strauß, Mit einem Vorwort von Gunter Schmidt, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1985, X, 442 Seiten, 57 Abbildungen, 19 Tabellen, kartoniert, 68 DM

Wulf Ehrlich: Atlas der Kontaktlinsenanpassung, 2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1985, 21 x 29,7 cm, VI, 169 Seiten,

tg-fixieren*

* gesprochen -tegefixieren*, abgeleitet von tg-fix, dem hochelastischen Netzverband von LOHMANN.



Zeitsparende und praxisnahe Verbandtechnik:
einfach ablängen – dehnen – überziehen – fertig!
Wundkompressen aller Art und Größen fixiert
dieser hochelastische Netzverband hautnah, schnell und chic.

tg-fix
Netzverband

LOHMANN

LOHMANN GmbH & Co. KG · D-5450 Neuwied 12

497 Abbildungen, davon 366 in Farbe, 21 Tabellen, Leinen, 178 DM

Gunther Lenz, Bernd Kottler, Rudolf Schorer: MEMO Anästhesie, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1985, X, 358 Seiten, 7 Abbildungen, kartoniert, 36 DM

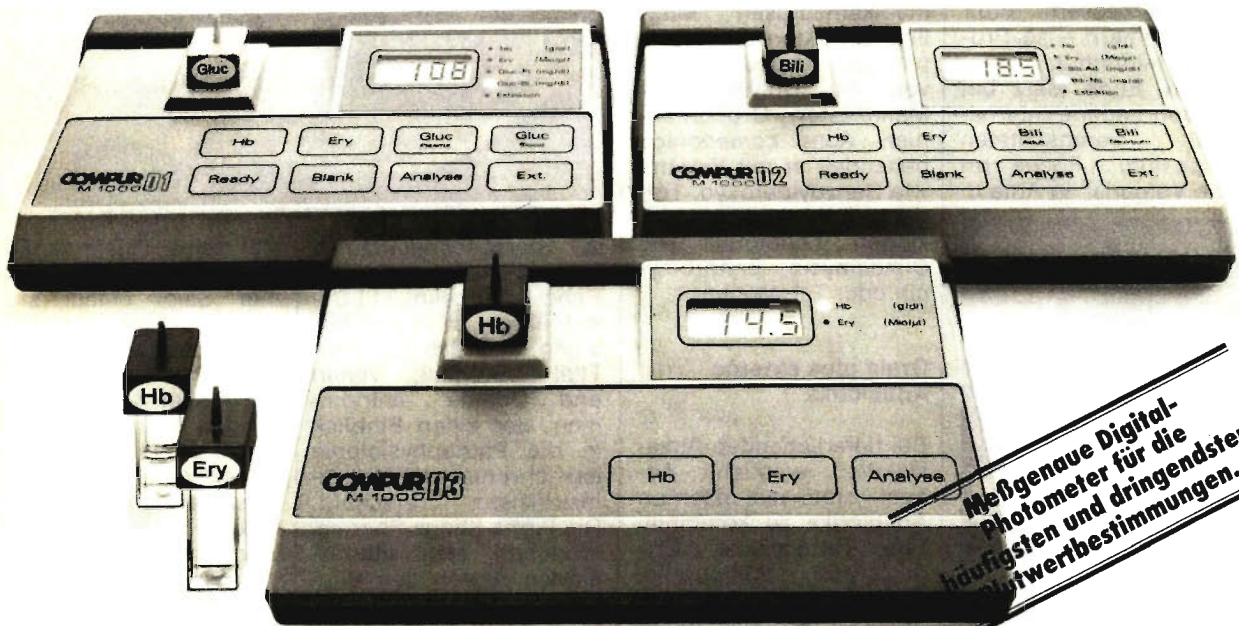
Ernst Joki, M.D., F.A.C.C.: Sudden Death of Athletes, Charles C. Thomas, Publisher, Springfield, Illinois, USA, 1985

Sabine Stengel-Rutkowski, Peter Schimaneck: Chromosomale und nicht-chromosomale Dismorphiesyndrome, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart,

1985, VIII, 216 Seiten, 230 Abbildungen, 4 Tabellen, kartoniert, 68 DM

Die Liste Pharmindex, HNO-Ausgabe 1985, IMP Kommunikationsgesellschaft mbH, Neu-Isenburg, 296 Seiten, Paperback, Jahresabonnementpreis 25 DM plus MwSt.

Elisabeth Finckh (Dr. med.): Grundlagen Tibetischer Heilkunde, Geleitwort Seiner Heiligkeit des Dalai Lama, Band 1, Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft, Uelzen, 1975, 17 x 24 cm, 114 Seiten, eine Faltkarte, Leinen, 60 DM (Bände 2 und 3 in Vorbereitung)



Neuzeitliche Digital-Photometer für die häufigsten und dringendsten Wertbestimmungen.

Das Compur Mini-System. Jetzt neu. Compur D3 für Hb und Ery nur DM 875,-*

Mit dem taschenkleinen Digital-Photometer Compur D3 messen Sie auf Tastendruck Hb und Ery. Die übersichtliche Digitalanzeige ermöglicht es, die Werte objektiv und leicht abzulesen. Geringe Blutmengen (nur 5 µl) genügen. Vorkonfektionierte Einweg-Küvetten reduzieren den Aufwand bei der Probenvorbereitung auf ein Minimum und bieten hohe Sicherheit.

Das Compur Mini-System. Für die Praxis, für Hausbesuche und in Notfällen. Netzunabhängig.

Compur D1

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb, Ery und Gluc aus Plasma und Vollblut. Extinktionstaste für weitere Messungen (z.B. Chol. und Hsr).

Compur D2

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb, Ery und Bili. Geringstes Probenvolumen, besonders geeignet für Kinderärzte und Säuglingsstationen.

Compur D3

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb und Ery. Ideal für alle Ärzte, die speziell diese Meßgrößen benötigen.

Compur Mini-Zentrifuge

Zum Ermitteln von HK-Werten und Gewinnen von Plasma aus Mikro-Proben.

Photometrieren und Zentrifugieren mit Compur.

Auch für die Anforderungen Ihres Labors hat Compur das praxisgerechte, stationäre System: Mikroprozessorgesteuerte und bedienungssichere Photometer zur Bestimmung von Substraten, Enzymen und der Thromboplastinzeit nach Quick. Dazu Zentrifugen, Probengefäße, Pipetten, Zubehör und präzise, sichere Testkombinationen für schnelle und einfache Diagnostik.

* zuzügl. 14% MwSt. - Unverbindliche Preisempfehlung

COMPUR

Produktbereich Medizintechnik



Ich bitte um ausführliche Informationen über:

DA 25-26/5

- Compur Mini-System
 Compur stationäres Laborsystem
 Compur Zentrifugen

Bitte ausfüllen und einschicken an

Compur-Electronic GmbH · Steinerstraße 15 · 8000 München 70